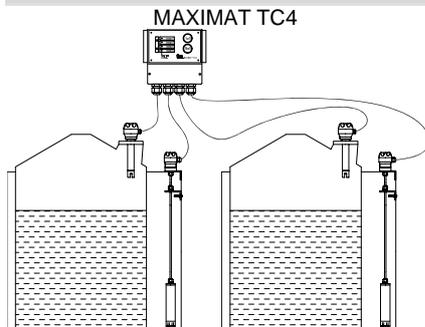


# MAXIMAT TC4

Signaleinrichtung für 4 Überfüllsicherungen / Leckagesonden der MAXIMAT C-Serie ,  
mit optischem und akustischen Signal nach den Zulassungsgrundsätzen für Überfüllsicherungen (ZG-ÜS)



## Sicherheitshinweise

- Montage, Inbetriebnahme und Wartung darf nur durch Fachpersonal ausgeführt werden!
- Bei Montage/Wartungsarbeiten Gerät spannungsfrei schalten!
- Gerät nur unter den in der Bedienungsanleitung definierten Bedingungen betreiben!

## Technische Daten

### Versorgungsspannung:

230 V AC, wahlw. 24 V DC  $\pm 20\%$

### Leistungsaufnahme:

ca. 6 VA / ca. 6W

### Umgebungstemperatur:

-20...+60° C

### Schutzart nach EN 60 529:

IP 65

### Sondenversorgungsspannung:

15 V DC, kurzschlussfest

### Eingang:

max. 4 Sonden der MAXIMAT C-Serie

1x externer Resetkontakt

### Ausgänge:

4x potentialfreie Wechsler zugeordnet zu den einzelnen Sonden

1x potentialfreier Wechsler für Summenalarm

1x potentialfreier Wechsler für externe Hupe

### Kontaktbelastung der Ausgangsrelais:

250 V AC / 115 V DC

500 VA / 3 A

### Signalisierung:

4x LED (mehrfarbig)

Rot blinkend = Alarm unquittiert

Rot Dauerlicht = Alarm quittiert

Gelb blinkend = Sonde defekt

Gelb Dauerlicht = Test läuft

Grün Dauerlicht = Sonde in Betrieb

LED dunkel = keine Sonde angeschlossen

1x Piezo-Signalgeber >75 dB (A)/1m

1x extrahelle Blitz-LED für Summenalarm

### Bedienelemente:

Reset-Taster zur Alarmquittierung

Test-Taster für Systemtest

### Systemtest \*):

- Test-Taster drücken
- Selbsttest der Signaleinrichtung startet  
LEDs **leuchten gelb bei Sonden mit Prüfanschluss**
- Ausgabe der Alarm-Simulationssignale an die Sensoren 1, 2, 3, 4 und Überprüfung der Alarm-Rückmeldung von den Sensoren (nur bei Sensoren mit Prüftasten-Option)
- Ansteuerung der Signalleuchte, der Piezohupe, des Summenausgangsrelais und des Hupenausgangsrelais
- Für eine Überprüfung der Sonden-Einzelalarmrelais Prüftaster direkt an den Sonden betätigen

Test bestanden

= jeweilige LED leuchtet **grün**

Test nicht bestanden

= jeweilige LED **blinkt gelb**

\*) Anmerkung: Diese Funktionsprüfung ist kein Ersatz für die in der ZG-ÜS Kap. 6.2 vorgeschriebenen regelmäßigen Betriebsprüfung, die für alle Sonden mindestens 1x jährlich durchgeführt werden muss.

### Drahtbruchüberwachung:

Während des Betriebs werden die angeschlossenen Sonden auf Drahtbruch überwacht. Eine fehlerhafte Verbindung wird durch gelbes Blinken der jeweiligen LED angezeigt. Nach Beseitigung des Fehlers muss die TEST-Taste gedrückt werden, die Sonde wird geprüft und die LED leuchtet wieder grün.

### Wartung

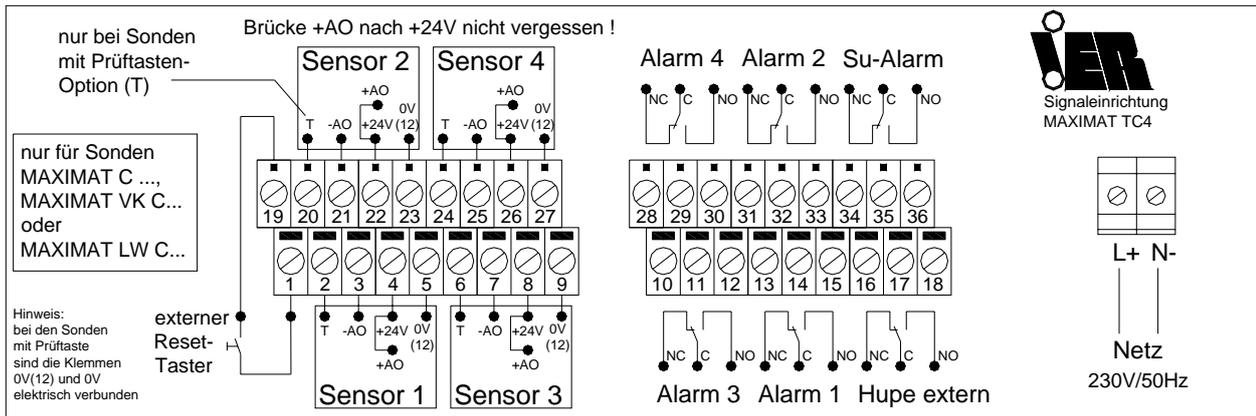
Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch arbeitet das Gerät wartungsfrei.

Interne Feinsicherung nur durch gleichen Typ ersetzen!

### CE-Kennzeichen:

Entsprechend Niederspannungs-Richtlinie (2006/95/EG) und EMV-Richtlinie (89/336/EWG)

## El. Anschluss



Klemmennummer		Funktion		
L (+)		Netz 230V AC / +24V DC -Versorgungsspannung		
N (-)		Netz 230V AC / 0V DC -Versorgungsspannung		
1 / 19		Externer Testtaster (Schließerkontakt, potentialfrei)		
Kanal 1	Kanal 2	Kanal 3	Kanal 4	<b>Alarmkanäle</b>
2	20	6	24	<b>Ausgang:</b> Testsignal für C- Sonden mit T-Anschluss
3	21	7	25	<b>Eingang:</b> Stromsignal vom Sondenausgang -AO
4	22	8	26	<b>Ausgang:</b> 24V DC Sondenversorgung
5	23	9	27	0V Bezugspotential
13	31	10	28	Ausgangsrelais NC-Kontakt: Alarm
14	32	11	29	Ausgangsrelais Wurzel: Alarm
15	33	12	30	Ausgangsrelais NO-Kontakt Alarm
	16			Ausgangsrelais NC-Kontakt externe Hupe
	17			Ausgangsrelais Wurzel externe Hupe
	18			Ausgangsrelais NO-Kontakt externe Hupe
	34			Ausgangsrelais NC-Kontakt Summenalarm
	35			Ausgangsrelais Wurzel Summenalarm
	36			Ausgangsrelais NO-Kontakt Summenalarm

**Hinweis:** Die Alarm-Ausgangsrelais Kanal 1 –4 und das Summenalarmrelais sind, solange kein Alarm ansteht, **angezogen** (Ruhestromverhalten). Bei Überfüll-/Leckagealarm und bei Ausfall der Netzspannung fallen diese Relais ab. Auf dem Anschlussbild und in der obigen Liste sind die Relais normgerecht im **stromlosen** Zustand (Netzspannung=AUS) dargestellt! Das Relais für die externe Hupe zieht bei Alarm an und fällt nach RESET wieder ab.

## Montage und Inbetriebnahme:

- Signaleinrichtung an Wand montieren und Sensoren nach o.a. Anschlussplan anschließen
- Signaleinrichtung fachgerecht an die Spannungsversorgung anschließen (230V AC bzw. 24V DC laut Anschlussbild im Klemmkastendeckel)
- Versorgungsspannung zuschalten
- Signaleinrichtung führt Selbsttest durch (Lampentest aller LEDs und des Piezo-Signalgebers)
- angeschlossene Sonden werden überprüft = LEDs leuchten gelb bei Sonden mit Prüfanschluss
- erfolgreiche Prüfung = grünes Dauerlicht
- fehlerhafte Sonde = gelbes Blinken
- nicht benutzte Kanäle bleiben dunkel
- beim erstmaligen Zuschalten „merkt“ sich die Elektronik in einer Bestandsliste folgendes:
  - Sonde am Eingang angeschlossen: ja/nein, bei der Prüfung wird 1x ein Signalton ausgegeben
  - jeweilige Sonde eine T-Ausführung: ja/nein, bei der Prüfung wird 2x ein Signalton ausgegeben (Werkseinstellung= keine Sonde angeschlossen)
- Dadurch kann bei jedem Systemtest festgestellt werden, ob die jeweiligen Sonden ordnungsgemäß arbeiten
- Wird eine neue Sonde angeschlossen, so wird diese bei erneuten Zuschalten der Versorgungsspannung in die Bestandsliste aufgenommen.

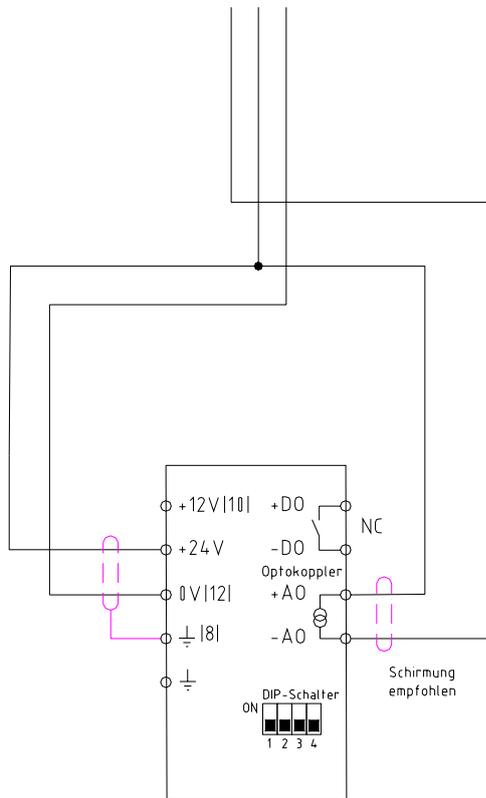
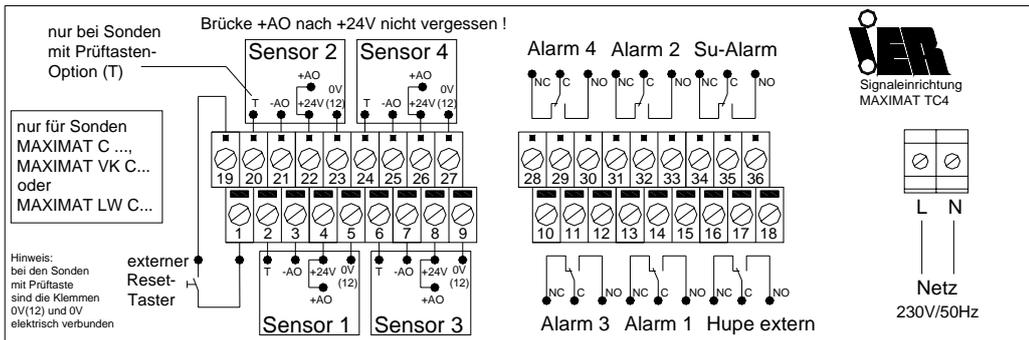
- Wird eine Sonde abgeklemmt, so wird die Sonde folgendermaßen aus der Bestandsliste abgemeldet und die entsprechende LED ausgeschaltet: Reset-Taste drücken und **mind. 5 s lang** gedrückt halten.  
Wird eine Sonde abgeklemmt und **nicht** aus der Bestandsliste abgemeldet, so wird diese als fehlerhaft gemeldet (gelbes Blinken).
- **Beachten:**  
**Alle Sonden müssen bei Inbetriebnahme und dann mindestens 1x jährlich nach den Vorschriften in Kapitel 8 der Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung auf Funktion geprüft werden!**

**Fehlersuche:**

Trotz zugeschalteter Versorgungsspannung sind alle LEDs dunkel und alle Relais abgefallen:

- Feinsicherung defekt (auf der unteren Platine)
- Kurzschluss auf einem oder mehreren Sondenkabeln ( zwischen 0V und 24V ) ; die elektronische Kurzschlusssicherung hat das Gerät ausgeschaltet, aus den Innern ist ein schnelles „Tickern“ zu hören.

**EI. Anschluss Leckagesonden MAXIMAT LW C... und MAXIMAT VKC...**



Leckagesonde  
MAXIMAT LW CZ....

Anschlussplan und DIP-Schalterstellung gilt  
auch für die  
Überfüllsicherung **MAXIMAT VKC**

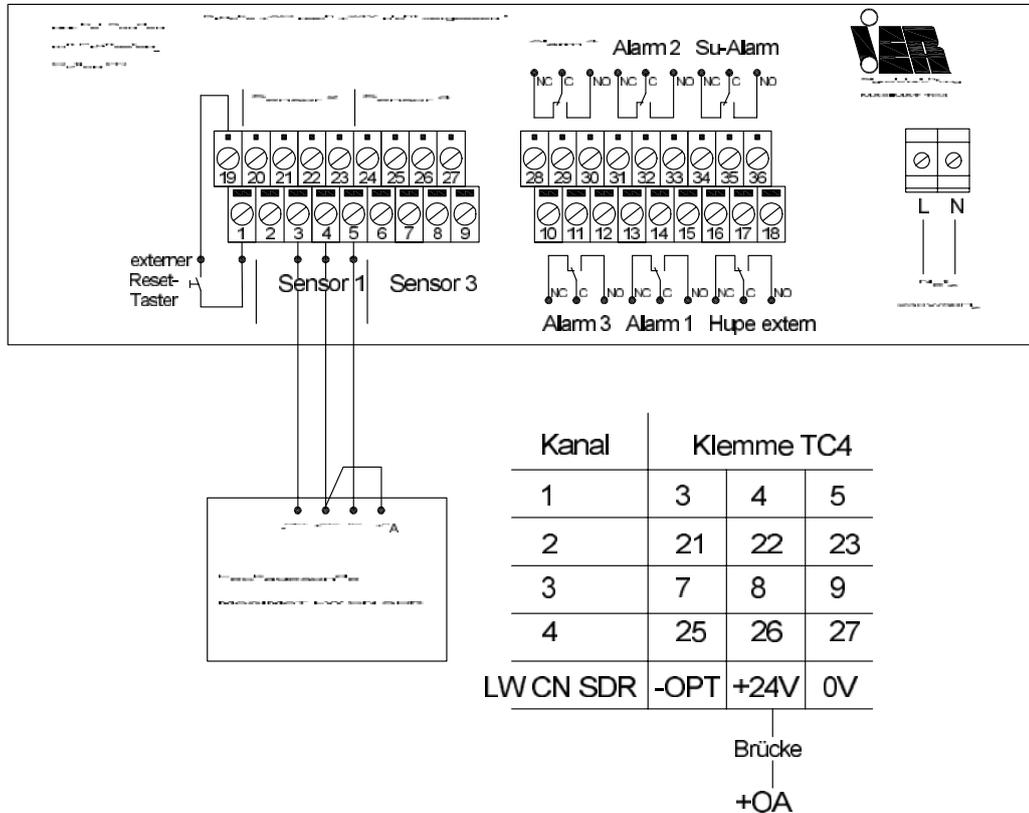
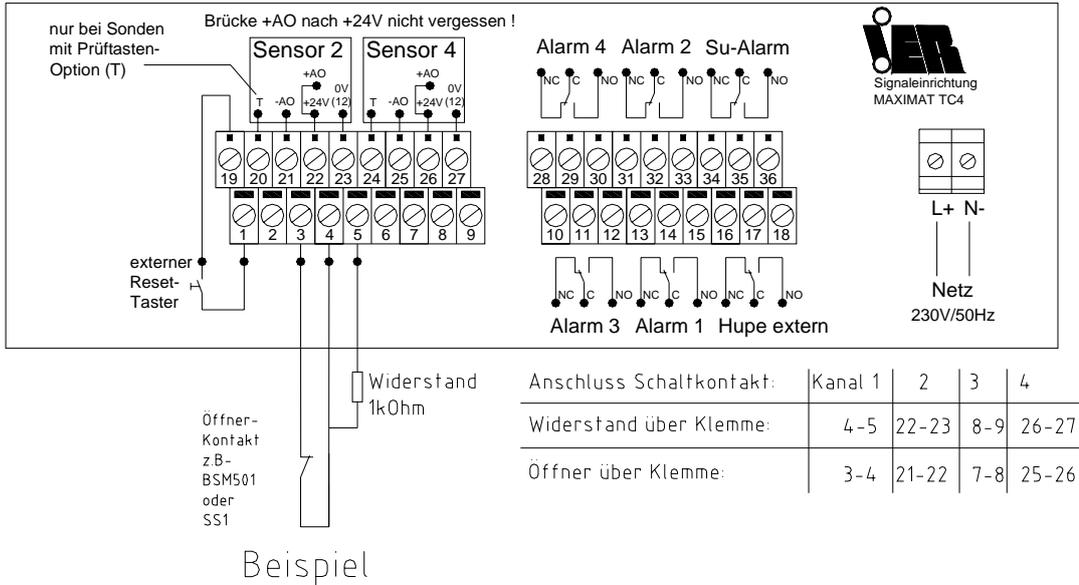
Beispiel: Anschluss an Kanal 1

**Option: EI. Anschluss potentialfreier Öffnerkontakte**

An die MAXIMAT TC4 Signaleinrichtung können auch potentialfreie Öffnerkontakte <sup>\*)</sup>, wie z.B. eines Schwimmerschalters oder die des Bistabilen Schalters BSM501, angeschlossen werden.  
 Der Anschluss erfolgt nach unten aufgeführten Plan, zusätzlich muss ein 1 kOhm-Widerstand entsprechend der Tabelle angeschlossen werden.

<sup>\*)</sup> Öffnerkontakt: Normalbetrieb = Kontakt geschlossen, Alarm = Kontakt geöffnet

Test:  
 Diese Kontakte können jedoch nicht mit dem Systemtest überprüft werden.



**TC4 an Leckagesonde MAXIMAT LW CN SDR**